

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.395.192

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)15168/J-NR/2023

Wien, am 25. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Mai 2023 unter der Nr. **15168/J-NR/2023** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Probt das österreichische Gesundheitswesen schon für den Zuwanderer-Bürgerkrieg?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- 1. Welcher reale Vorfall bzw. welche realen Vorfälle in den Jahren 2013 bis 2023 bilden nach dem Wissensstand des Bundesministeriums für Justiz das Vorbild für die „Dekontaminations-Übung“ im Traumazentrum Wien-Meidling vom 12. Mai 2023?
- 2. Handelte es sich bei diesem realen Vorfall bzw. diesen realen Vorfällen um Auseinandersetzungen rivalisierender Gruppen von Jugendlichen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. Migrationshintergrund?
 - a. Wenn ja, um wie viele Tatorte und Täter mit welchen Staatsbürgerschaften bzw. Migrationshintergrund handelt es sich dabei?
 - b. Wenn ja, im Zusammenhang mit welchen Straftaten wurde hier ermittelt und welche Ermittlungsergebnisse wurden an die zuständigen Staatsanwaltschaften weitergeleitet?

- *3. Welche Anklagen wurden im Zusammenhang mit diesen Straftaten von den zuständigen Staatsanwaltschaften erhoben?*
- *4. Welche Verurteilungen erfolgten im Zusammenhang mit diesen Straftaten durch die zuständigen Gerichte?*

In der Verfahrensautomation Justiz können Strafverfahren nach den zu Grunde gelegten strafgesetzlich vertypten Tatbeständen gesucht werden. Eine Auswertung nach besonderen Tatabläufen, Tatorten und sonstigen spezifischen Sachverhaltselementen (außerhalb der gesetzlich vertypten Tatbestandselemente) ist hingegen nicht möglich. Es ist daher mangels entsprechender automationsunterstützter Auswertungsmöglichkeiten nicht möglich, diese Fragen zu beantworten.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.